

Todesfall – was ist zu tun?

Ein Todesfall ist ein einschneidendes Ereignis, das Angehörige und Freunde oft unerwartet trifft. Neben der Trauer müssen innert kurzer Zeit zahlreiche organisatorische und administrative Aufgaben erledigt werden. Die Veranstaltung bietet praktische Informationen, hilfreiche Tipps und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, damit Sie im Ernstfall besser vorbereitet sind.

Wo bekomme ich Unterstützung?

- Wer hilft mir bei der Organisation?
- Welche Behörden und Institutionen muss ich informieren?
- Wer macht was?



Stadt Brugg: Herr Matthias Guggisberg, Stadtschreiber, wird die Belange und Aufgaben der Stadtverwaltung erläutern.

Aargauische Kantonalbank: Herr Antonino Vecchio, Kundenberater Private, erklärt Ihnen, was bei einem Todesfall mit den gesperrten Konten geschieht und welche Möglichkeiten Sie schon heute treffen können, damit Sie trotzdem Zugang auf Ihre Finanzen haben.

Im Anschluss informiert Sie Herr Beat Peter, Nachlassspezialist über die Güter- und erbrechtlichen Grundlagen sowie die Begünstigungsmöglichkeiten im Rahmen einer Nachlassplanung. Zudem werden auch die Themen "Vorsorgeauftrag" und "Patientenverfügung" kurz angesprochen.

Datum:	Donnerstag, 12. November 2026
Zeit:	14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt:	Aargauische Kantonalbank Brugg (Kundenzone)
Kosten:	Keine
Teilnehmerzahl:	Max. 45 Personen (Reihenfolge der Anmeldungen)
Anmeldungen bis 8.11.26:	Linda Baldinger, Seidenstrasse 21, 5200 Brugg linda.baldinger@gmx.ch, 079 514 74 23 (ab 18h per WhatsApp/sms)

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse

Seniorenrat Stadt Brugg